



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktstraße 3
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderates am 23.02.2021, im PfarrGemeindeZentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17. Februar 2021 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bgm. Johann WEINGARTNER
2. Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER
3. GGR Regina ZAHLER
4. GGR Andreas HAAG
5. GGR Maria WINKLER
6. GGR Andreas MOCK
7. GGR Christina HOCHHOLZER
8. GR Martin GABLER
9. GR Peter WALTER
10. GR Ing. Lukas STADLBAUER
11. GR Georg WAGNER
12. GR Ing. Raimund SALZMANN
13. GR Sabine GASSNER
14. GR Markus ZEHETGRUBER
15. GR Helga GRISENBERGER
16. GR Dr. Elisabeth MOCK
17. GR Bernhard RESCH
18. GR Gerhard NEUBAUER, BEd
19. GR Ernst ZEHETGRUBER
20. GR Ing. Matthias GSTETTENHOFER
21. GR Franz RÜCKLINGER

Entschuldigt abwesend: ---

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer, VB Brigitte Buchrigler, VB Gerald Zehetgruber; Herr Terror

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bankdarlehen RAIBA 6-22.402.580 – Zinssatzänderung
4. „Güterweg Hub“, Vermessungsurkunde Geometer DI Dr. Schlögelhofer, GZ 6513/20 vom 11.11.2020, Übernahme und Auflassung öffentliches Gut
5. Abwasserbeseitigungsanlage BA 16 – Auftragsvergabe
6. Wasserversorgungsanlage BA 14 – Auftragsvergabe
7. Straßenbau „Waldstraße“ – Auftragsvergabe
8. Gehweg Schnotzendorf-Hinterberg – Auftragsvergaben Asphaltierungsarbeiten
9. Güterwegsaniegerung 2021 – Auftragsvergaben Fräs- und Asphaltierungsarbeiten

10. Sanierung Radwegbrücken – Auftragsvergaben Holzlieferung
11. SCU-Euratsfeld – Ankauf eines Spindelmähers
12. Rechnungsabschluss 2020
 - 12.1. Festlegung des Stichtages zur Erstellung des Rechnungsabschlusses
 - 12.2. Beschlussfassung über die Höhe der Abweichungen
13. Landeskindergarten Euratsfeld – Zubau (Anzahl der Gruppen, Tagesbetreuung)
14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Bericht
15. Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich – Projekt Sonnenstraße – Bäckerberg
16. Leerflächeninitiative Mostviertel
17. Vergabe von Straßenbezeichnungen
18. Berichte

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung:

19. Verkauf von Grundstücken – 1639/6 KG Euratsfeld, Vermessungsurkunde GZ 6540/20, DI Dr. Schlögelhofer
20. Ankauf von Grundstücken
 - 20.1. Trennfläche 2 des Grundstückes 1636/1, Vermessungsurkunde GZ 6540/20, DI Dr. Schlögelhofer
 - 20.2. Trennfläche 2 Vermessungsurkunde 6585/21, DI Dr. Schlögelhofer

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Franz Zehetgruber vom Zivilschutzverband NÖ berichtet kurz über die Aufgaben des Zivilschutzverbandes und überreicht die Ernennungsdekrete für die Zivilschutzbeauftragten GGR Maria Winkler, GR Georg Wagner und GR Bernhard Resch. GR Martin Gabler hat dieses Bestellsdekret schon früher erhalten. Danach verlässt Franz Zehetgruber wieder den Sitzungssaal.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2020 keine Einwände erhoben wurden, sie gilt daher als genehmigt.

3. Bankdarlehen RAIBA 6-22.402.580 – Zinssatzänderung

Für die Errichtung der Abwasserbeseitigung, BA 03, wurde 1996 ein Darlehen bei der Raiffeisenbank mit variablem Zinssatz in Höhe des SMR aufgenommen. Bei diesem Darlehen ist mit 31.12.2020 noch ein Betrag in Höhe von € 109.064,19 offen. Mit Wirkung vom 01.07.2012 wurde der Soll-Zinssatz für dieses Darlehen von 2,125 % auf 2,00 % geändert, dieser Zinssatz galt bisher als Zinssatzuntergrenze.

Nach mehrmaliger Urgenz bei der Raiffeisenbank um Berücksichtigung des derzeit niedrigen Zinsniveaus, hat diese mit Schreiben vom 11.01.2021 folgendes mitgeteilt: *Beginnend ab 01.01.2021 beträgt der Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor 1,90 Punkte p.a. Dieser Aufschlag gilt für die ganze Restlaufzeit des gegenständlichen Darlehens. Sollte der Indikator unter einem Wert von 0 % liegen, wird als Indikator für die Zinsanpassung ein Wert von Null herangezogen, das heißt, der Floor beträgt 1,9 % p.a. Alle übrigen Bedingungen samt diversen Vertragsnachträgen bleiben unverändert aufrecht.*

Auf Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat einstimmig diese Vertragsnachträge zum oben angeführten Darlehen.

4. „Güterweg Hub“, Vermessungsurkunde Geometer DI Dr. Schlögelhofer, GZ 6513/20 vom 11.11.2020, Übernahme und Auflassung öffentliches Gut

Der Güterweg Hub wurde neu vermessen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Trennstücke 1, 4, 6, 10 und 11 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld und die Auflassung der Trennstücke 5, 7 und 9 aus dem öffentlichen Gut laut Vermessungsurkunde des Geometers DI Dr. Schlögelhofer, GZ 6513/20 vom 11.11.2020.

5. Abwasserbeseitigungsanlage BA 16 – Auftragsvergabe

Die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen für die ABA, BA 16, wurden von der Firma IKW im Dezember 2020 im Verfahren „Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung“ ausgeschrieben.

Fristgerecht sind 8 Anbote eingelangt. Die Firma Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH aus Amstetten ist für die Durchführung aller drei Gewerke mit einer Anbotssumme von gesamt € 463.090,00 Best- und Billigstbieter. Laut Planungsbüro IKW ist nur eine gemeinsame Auftragsvergabe sinnvoll.

Der Gemeinderat beschließt daher auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, den Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie für die Lieferungen für den Bauabschnitt 16 der Abwasserbeseitigungsanlage zum Anbotspreis von € 269.416,59 exkl. Mehrwertsteuer, abzüglich 2 % Nachlass, an die Firma Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH aus Amstetten zu vergeben.

6. Wasserversorgungsanlage BA 14 – Auftragsvergabe

Gemeinsam mit den Arbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage wurden die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen für die WVA, BA 14, von der Firma IKW im Dezember 2020 im Verfahren „Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung“ ausgeschrieben.

Fristgerecht sind 8 Anbote eingelangt. Die Firma Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH aus Amstetten ist für die Durchführung aller drei Gewerke mit einer Anbotssumme von gesamt € 463.090,00 Best- und Billigstbieter. Laut Planungsbüro IKW ist nur eine gemeinsame Auftragsvergabe sinnvoll.

Der Gemeinderat beschließt daher auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, den Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie für die Lieferungen für den Bauabschnitt 14 der Wasserversorgungsanlage zum Anbotspreis von € 111.489,41 exkl. Mehrwertsteuer, abzüglich 2 % Nachlass, an die Firma Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH zu vergeben.

7. Straßenbau „Waldstraße“ – Auftragsvergabe

Die Arbeiten für den Straßengrundbau für die Siedlungserweiterung südwestlich der Gemeindestraße „Waldstraße“ wurden gemeinsam mit den Arbeiten an der Abwasserbeseitigungsanlage und an der Wasserversorgungsanlage von der Firma IKW im Dezember 2020 im Verfahren „Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung“ ausgeschrieben.

Fristgerecht sind 8 Anbote eingelangt. Die Firma Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH aus Amstetten ist für die Durchführung aller drei Gewerke mit einer Anbotssumme von gesamt € 463.090,00 Best- und Billigstbieter. Laut Planungsbüro IKW ist nur eine gemeinsame Auftragsvergabe sinnvoll.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, den Auftrag für die Errichtung des Straßengrundbaues für die Siedlungserweiterung südwestlich der Gemeindestraße „Waldstraße“ zum Anbotspreis von € 82.184,00 exkl. Mehrwertsteuer, abzüglich 2 % Nachlass, an die Firma Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH zu vergeben.

8. Gehweg Schnotzendorf-Hinterberg – Auftragsvergaben Asphaltierungsarbeiten

Im Zuge der Verbreiterung der Landesstraße L 6113 wurde im Bereich Schnotzendorf bis Hinterberg ein Gehweg errichtet. Bereits im Jahr 2020 wurde ein Teilstück des Gehweges (Bereich der Liegenschaft Hinterberg 1) von der Firma Traunfellner GmbH aus Scheibbs asphaltiert (Beschluss des Gemeindevorstandes vom 27. November 2020). Im Frühjahr 2021 wird die Fa. Traunfellner auch die Asphaltierungsarbeiten an der verbreiterten Landesstraße durchführen.

Für die Asphaltierung des Gehweges (ca. 450 Laufmeter) in diesem Zuge liegen zwei Angebote vor; eines der Fa. Traunfellner aus Scheibbs in Höhe von € 15.126,75 inkl. MwSt. und außerdem ein Angebot der Fa. Porr in Höhe von € 15.585,00 inkl. Mehrwertsteuer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beauftragt der Gemeinderat einstimmig die Fa. Traunfellner GmbH mit der Asphaltierung des Gehweges Schnotzendorf- Hinterberg laut oben angeführtem Angebotspreis.

9. Güterwegsaniegerung 2021 – Auftragsvergaben Fräs- und Asphaltierungsarbeiten

Im Jahr 2021 soll der Güterweg Aufental saniert werden.

Fräsarbeiten:

Für die Fräsarbeiten an den Güterwegen im Jahr 2018 wurde eine Ausschreibung durchgeführt, Billigstbieter war 2018 die Firma Kraml aus Gresten.

Auf Anfrage hat die Firma Kraml bekannt gegeben, dass sie die Fräsarbeiten im Jahr 2021 zu den gleichen Preisen wie 2018 durchführen könnte, was bei diesem Vorhaben ca. € 10.000,00 ausmachen würde.

Auf Vorschlag der NÖ Agrarbezirksbehörde und auf Antrag von GGR Andreas Mock beauftragt der Gemeinderat einstimmig die Firma Kraml aus Gresten mit den Fräsarbeiten zu oben angeführten Bedingungen.

Asphaltierungsarbeiten:

Für die Asphaltierungsarbeiten an diesem Güterweg wurde von der Fachabteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung eine Preisangebotseinholung durchgeführt, wobei fünf Firmen zur Angebotslegung eingeladen wurden.

Billigstbieter ist die Firma Traunfellner GmbH aus Scheibbs mit einem Angebotspreis von € 41.833,82 inkl. Mehrwertsteuer.

Auf Vorschlag der NÖ Agrarbezirksbehörde und auf Antrag von GGR Andreas Mock beauftragt der Gemeinderat einstimmig die Firma Traunfellner GmbH mit den Asphaltierungsarbeiten am Güterweg Aufental zu oben angeführtem Angebotspreis.

10. Sanierung Radwegbrücken – Auftragsvergaben Holzlieferung

Wie in der Gemeinderatssitzung am 3. November 2020 beschlossen, sollen drei Radwegbrücken im Bereich Pichl (zwei Brücken an der L 90 und eine Brücke an der L 6050) saniert werden, und zwar in Holzbauweise. Auf Vorschlag der Brückenmeisterei Aschbach, durch die auch die Arbeiten durchgeführt werden, soll das Holz bei der Firma Wagner (Feldmühle) aus Euratsfeld angekauft werden. Der Preis für das Holz für die beiden Brücken an der L 90 beträgt € 3.418,32 bzw. € 6.384,72, der Preis für die Brücke an der L 6050 beträgt € 2.059,73; alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Holz für die Sanierung der drei Brücken zu oben angeführten Preisen bei der Firma Wagner aus Euratsfeld zu beziehen.

Für die Brücke an der L 90 (über die Zauch), an der die Sanierungskosten € 6.384,72 betragen, soll bei der Stadtgemeinde Amstetten um eine Mitfinanzierung angefragt werden.

11. SCU-Euratsfeld – Ankauf eines Spindelmähers

Vom SCU liegt ein Ansuchen auf Unterstützung beim Ankauf eines neuen Spindelmähers vor, da eine Weiterverwendung des derzeit 30 Jahre alten Modelles auf Grund von fehlenden Reparaturmöglichkeiten (es gibt keine Ersatzteile mehr), nicht mehr möglich ist.

Der SCU Euratsfeld hat zwei Angebote für einen Spindelmäher der Marke „John Deere“ eingeholt; eines beim Raiffeisenlagerhaus Amstetten und eines beim Raiffeisenlagerhaus Korneuburg. Der günstigere Angebotspreis beim RLH Amstetten beträgt € 37.100,00 inkl. Mehrwertsteuer. Im Falle eines Ankaufes würde der SCU eine Förderung in Höhe von rund € 7.000,00 lukrieren können. Bei einer Leasingvariante (wie im Gemeindebudget für die nächsten Jahre vorgesehen), kann keine Förderung in Anspruch genommen werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig folgende Vorgangsweise:

- Die Marktgemeinde Euratsfeld wird den Ankauf eines Mähergerätes durch den SCU Euratsfeld mit max. € 30.000,00 unterstützen.
- Die Art des Mähers und das Fabrikat soll der SCU in Zusammenarbeit mit GR Bernhard Resch aussuchen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Terror den Sitzungssaal.

12. Rechnungsabschluss 2020

12.1. Festlegung des Stichtages zur Erstellung des Rechnungsabschlusses

Der Rechnungsabschlussstichtag ist in den Bestimmungen des § 14 VRV 2015 mit dem 31. Dezember festgelegt. Auf Grundlage von § 35 Abs. 17 NÖ GO hat der Gemeinderat den Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen. Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der Zeitpunkt, bis zu dem alle bekannten Tatbestände, bezogen auf den Rechnungsabschlussstichtag (31.12.), in das Rechnungswesen aufgenommen werden müssen (§ 67 Abs. 5 NÖ GO). Das heißt, dass der Gemeinderat einen Tag festlegen muss, bis zu dem Rechnungen für Leistungen aus dem Vorjahr noch in den Rechnungsabschluss für das vorangegangene Jahr aufgenommen werden müssen.

Auf Antrag des Bürgermeisters legt der Gemeinderat einstimmig den 31. Jänner eines jeden Jahres als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses fest.

12.2. Beschlussfassung über die Höhe der Abweichungen

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses kommt es gelegentlich vor, dass einzelne Posten überschritten werden. Damit nicht jede Abweichung im Rechnungsabschluss begründet werden muss, kann der Gemeinderat einen Beschluss über die Höhe der ohne Begründung zugelassenen Abweichungen treffen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat heute einstimmig folgende Grenzen, innerhalb derer eine Abweichung im Rechnungsabschluss nicht begründet werden müssen:

- entweder höchstens € 5.000,00
 - oder 25 % der Haushaltsstelle,
- gültig sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzierungsrechnung.

13. Landeskindergarten Euratsfeld – Zubau (Anzahl der Gruppen, Tagesbetreuung)

Wie in der Gemeinderatssitzung am 12. Februar 2020 beschlossen, soll auf Grund der Bedarfserhebung und Bedarfsfeststellung durch das Amt der NÖ Landesregierung der Landeskindergarten Euratsfeld erweitert werden. Das Büro Hackl wurde mit Beschluss vom 7. Mai 2020 mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht beauftragt. Schon von Anfang an war klar, dass überlegt werden muss, ob bereits eine achte Gruppe und eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder baulich mit errichtet werden sollen.

Am 17. Februar 2021 hat Leopold Teufel (Büro Hackl) dem Gemeinderat die ersten Planungsentwürfe präsentiert. In diesen Entwürfen wären sowohl eine siebente und achte Gruppe als auch eine Tagesbetreuungseinrichtung räumlich berücksichtigt.

Es muss heute entschieden werden, ob beim Kindergartenzubau zusätzlich zur siebenten Gruppe auch eine achte Gruppe und eine Kleinstkindbetreuungseinrichtung baulich mit errichtet werden sollen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass zusätzlich zur siebenten Gruppe sowohl eine achte Gruppe und ein multifunktionaler Raum als auch Räumlichkeiten für eine Tagesbetreuungseinrichtung errichtet werden sollen.

Grundsätzlich gibt es dafür derzeit vom Planungsbüro Hackl zwei verschiedene Entwürfe, die am 17. Februar 2021 vorgestellt wurden:

Variante 1:

Der zweigeschoßige Zubau der 7. und 8. Gruppe samt Tagesbetreuungsstätte erfolgt an den bestehenden Kindergarten Richtung Osten, wobei die neuen Gruppenräume nach Süden ausgerichtet wären. Der Nachteil dieser Variante wäre der, dass der gesamte Garten in zwei Hälften geteilt würde und das Beaufsichtigen der Kinder im Garten daher schwieriger wäre.

Variante 2:

Der zweigeschoßige Zubau der 7. und 8. Gruppe samt Tagesbetreuungsstätte erfolgt nordöstlich an den bestehenden Kindergarten Richtung Norden, wobei die neuen Gruppenräume nach Osten ausgerichtet wären. Diese Ausrichtung des Gebäudes hätte den Vorteil, dass die Gruppenräume im Sommer durch die Ostausrichtung weniger aufgeheizt werden würden und dass der Garten durch das Gebäude nicht in zwei Teile geteilt werden würde. Außerdem ergäbe sich für die Tagesbetreuungsstätte durch die Anordnung des Gebäudes ein eigener abgeschlossener kleiner Gartenbereich. Der einzige Nachteil an dieser Variante wäre der, dass das derzeit bestehende Gartenhaus abgetragen und an anderer Stelle ein neues errichtet werden müsste.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass vom Planungsbüro Hackl die Variante 2 weiterentwickelt werden soll.

14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Bericht

Der Bürgermeister berichtet über folgende geplante Änderungen, die derzeit in einem Vorentwurf vom Raumplaner Schedlmayer dargestellt sind:

1. Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 340 der KG Euratsfeld („Riedler-Teich“) als Grünland-Photovoltaikanlage und diverse dafür nötige Umwidmungen auf diesem Grundstück
2. Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet, von BB Aufschließungszone und von Verkehrsfläche öffentlich auf Grünland - Land- und Forstwirtschaft
3. Umwidmung von Grünland – Lagerplätze auf Grünland – Land- und Forstwirtschaft

4. Umwidmung von Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Betriebsgebiet-Aufschließungszone A0 mit Befristung F4 (gemäß § 17 Abs 2 NÖ ROG 2014) auf 7 Jahre und der Nachfolgewidmungsart Grünland-Freihaltefläche für Betriebsentwicklung (ca. 10.740 m²)
5. Umwidmung von Bauland-Kerngebiet auf Bauland-Sondergebiet-Kindergarten
6. Umwidmung von Bauland-Agrargebiet auf Bauland-Wohngebiet
 - a. kleinräumige Anpassungen an den Kataster
 - b. Anpassung der Widmungsgrenzen im Zuge der Freigabe und Parzellierung der ehem. Aufschließungszone BW*-A14

15. Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich – Projekt Sonnenstraße – Bäckerberg

Die Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich hat im Jänner 2021 um einen Termin beim Bürgermeister ersucht, um eine mögliche Projektentwicklung am Bäckerberg zu besprechen. Eine der Eigentümerinnen des Grundstückes Nr. 1300/1 der KG Euratsfeld (angrenzend an die bestehenden Wohnhäuser der Heimat Österreich) hat die Wohnbaugenossenschaft kontaktiert und das Grundstück zum Kauf angeboten. Das Grundstück ist derzeit als „Grünland – Freihaltefläche“ gewidmet und müsste für die Bebauung von der Gemeinde umgewidmet werden.

Es soll heute eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, ob eine Zusage einer Umwidmung dieses Grundstückes innerhalb der nächsten Jahre an Heimat Österreich gemacht werden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat heute einstimmig den Beschluss, dass Herrn Haertl von Heimat Österreich mitgeteilt wird, dass das Grundstück in den nächsten drei Jahren nicht umgewidmet werden wird.

16. Leerflächeninitiative Mostviertel

Die Kleinregionen Ostarrichi Mostland und Donau Ybbsfeld wollen unter Führung der „NÖ Regional“ eine „Leerflächeninitiative“ starten. Das Ziel ist, leerstehende Flächen und Gebäude wieder einer Verwendung zuzuführen, um so letztlich auch Grundstückressourcen zu schonen.

Für die Erhebung von Leerständen, die Forcierung der Innenentwicklung, Kommunikation und Bewusstseinsbildung, Hilfestellung für EigentümerInnen und die Reduktion von Leerständen liegt ein Anbot der Firma Cima Austria Beratung vor. Der Kostenanteil für die Marktgemeinde Euratsfeld würde sich auf € 4.527,00 belaufen, wobei vom Land Niederösterreich eine Förderung in Höhe von 60 % in Aussicht gestellt wurde.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich zu oben angeführtem Preis an der „Leerflächeninitiative Mostviertel“ zu beteiligen.

17. Vergabe von Straßenbezeichnungen

Für die Gemeindestraße im Bereich der Siedlungserweiterung östlich der Gemeindestraße „Am Sportplatz“ muss eine neue Straßenbezeichnung bestimmt werden.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters legt der Gemeinderat einstimmig die neue Straßenbezeichnung mit „**Braunshofhang**“ fest.

Für die Gemeindestraße im Bereich der Siedlungserweiterung südwestlich der Waldstraße muss ebenfalls eine Straßenbezeichnung bestimmt werden.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters legt der Gemeinderat einstimmig fest, dass diese Verlängerung der bereits bestehenden Waldstraße auch im weiteren Verlauf als „**Waldstraße**“ bezeichnet werden soll.

18. Berichte

18.1. Berichte des Bürgermeisters:

18.1.1.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen HelferInnen, die sich an den Massentestungen bzw. bei der am Gemeindeamt eingerichteten Teststraße beteiligt haben. Außerdem berichtet er, dass die dauerhaft eingerichteten Testmöglichkeiten in Euratsfeld sehr gut angenommen werden und der Ablauf bisher reibungslos funktioniert hat.

18.1.2.

Der Befund der Trinkwasseruntersuchung vom Jänner 2021 wird kurz besprochen. Das Wasser aus der Ortswasserleitung entspricht allen lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist natürlich als Trinkwasser geeignet.

18.1.3.

Vor ein paar Wochen hat es eine Besprechung mit einem Vertreter der NÖGIG gegeben betreffend Versorgung mit LWL im Gemeindegebiet. Laut dessen Aussagen kann in Euratsfeld mit einem Ausbau im Großteil des Gemeindegebiets im Jahr 2022 gerechnet werden. Mit Ausbaubeginn würden der Gemeinde von der NÖGIG auch die Kosten der bisher mitverlegten Leerverrohrung abgegolten. Laut Vorschlag des Bürgermeisters könnte die Gemeinde dieses Geld dann für einen Ausbau der von der NÖGIG nicht versorgten Gebiete verwenden.

18.1.4.

Die Tafeln „familienfreundliche Gemeinde“ wurden an den Ortstafeln angebracht. GGR Regina Zahler gibt bekannt, dass derzeit an der Zertifizierung „Familienfreundliche Region“ gearbeitet wird.

18.2. Weitere Berichte:

18.2.1.

Herr Schuller Gottfried möchte ein soziales Projekt zu Gunsten des „Hilde-Umdasch-Hauses“ und des „Euratsfelder Rollstuhlvereins“ organisieren. GR Raimund Salzmann berichtet darüber und bietet auf Ersuchen von Herrn Schuller diesbezügliche Lose zum Kauf an.

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 19 und 20 den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Der Bürgermeister weist auf die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte hin.

19. Verkauf von Grundstücken – 1639/6 KG Euratsfeld, Vermessungsurkunde GZ 6540/20, DI Dr. Schlögelhofer

20. Ankauf von Grundstücken

**20.1. Trennfläche 2 des Grundstückes 1636/1,
Vermessungsurkunde GZ 6540/20, DI Dr. Schlögelhofer**

20.2. Trennfläche 2 Vermessungsurkunde 6585/21, DI Dr. Schlögelhofer

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2021 genehmigt.


Bürgermeister



+ 
Schriftführerin


Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld


Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD


Protokollfertiger SPÖ